

# Gemeindebrief

Paulus-Gemeinde Berlin-Neukölln · Evangelisch-Lutherische Gemeinde Fürstenwalde

April 2024 – Mai 2024



Foto: Mader

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

1 Korinther 6,12 (L) – Monatsspruch Mai 2024

## An(ge)dacht

*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. (1 Kor 6,12)*

Immer wieder übernachten Menschen unter dem Vordach am Kircheneingang am Kranoldplatz. Dreckig sind sie, das rieche ich. Fremd sind sie, das merke ich, weil sie mir in anderen Sprachen antworten. Kaputt sind sie, in ihren Klamotten, an Haut, Zähnen und Allgemeinzustand. Viele von ihnen konsumieren ganz ohne Hemmungen Drogen vor meinen Augen. Neulich hatte einer sein Lager einfach liegenlassen. Ich habe es zusammengeräumt und im Einkaufswagen neben anderem Krempel auf dem Kranoldplatz an einen Mülleimer gestellt. Irgendwann hatte jemand den Wagen abgeholt? Jedenfalls war er weg. Diese Menschen tun mir leid. Sie zeigen mir deutlich, dass uns Menschen nicht alles, was wir tun können, auch gut tut.

Es ist nicht alles gut, was unsere Zeit uns anbietet, weder im sozialen, noch im moralischen Sinn. Wieviel Ungerechtigkeit und Blut steckt in unserem Reichtum! Und auch im geistlichen Sinn ist nicht alles gut. „Von Gott her denken!“ ist mir eine persönliche Leitplanke. „Dem Beispiel Christi folgen!“ ruft der Apostel Paulus den Empfängern seines Briefes zu. (1 Kor 11,1) Sogar „Als Glieder Christi leben!“ beschreibt unser Christenleben (vgl. 1 Kor 6,15).

Nach dem Osterfest verstehe ich das so, dass wir in dem Bewusstsein, besser: in dem Glauben leben, dass der Tod überwunden ist, dass Ewiges uns zugesagt ist, dass die Welt nicht das Einzige und Wichtigste ist. Wir müssen hier nicht alles erreichen, weil Größeres auf uns zu kommt. Der Monat Mai unterfüttert das: Der Auferstandene ist leiblich aus dieser Schöpfung entrückt worden. Aus der göttlichen Dimension sendet Jesus mit dem Vater den Heiligen Geist. Er wohnt in uns, macht uns zu seinem Tempel.

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Nicht alles hilft mir, menschlicher zu werden. Nicht alles hilft mir, Gott besser „zu verstehen“. Nicht alles hilft mir mich mehr auf Jesus einzulassen, mich mehr nach der Ewigkeit zu sehnen, mich selbstloser meinen Mitmenschen zuzuwenden. Oder der zweite Ansatz des Paulus: Was hat nicht alles Macht über mich, der ich „eigentlich“ „nur“ im Machtbereich Gottes bin?

Drogen, Egoismus, Angst treiben Menschen in die Obdachlosigkeit. Unstet sind sie, verlassen ihr Lager – wie auf dem Foto. Nicht, dass ich das verurteile! Es dient mir nur als Bild für mein menschliches Streben nach Gottlosigkeit, nach Eigenmacht, nach weltlich verstandener Freiheit. Nicht alles dient zum Guten, nichts soll Macht über uns haben! Nur Jesus!

*Ihr und Euer Pastor Bernhard Mader*

### Fürstenwalde

Liebe Gemeindeglieder der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Fürstenwalde!

Man sagt so („Gemeindeglieder“), weil Paulus an der Stelle unseres Monatsverses davon schreibt, dass unsere „Leiber Glieder Christi“ sind (1 Kor 6,15). Später geht er darauf detailliert ein (1 Kor 12,12-27). Gemeinde ist kein Verein, sondern auf verborgene Weise Teil des Leibes Christi und die, die eben keine Mitglieder sind, sind Glieder dieses Leibes. „Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ein Glied!“ (1 Kor 12,27).

Im Gottesdienst ist dieser geheimnisvolle Leib Christi am deutlichsten zu erahnen. Daher lade ich Euch alle herzlich zu den Gottesdiensten ein! Die Kirche ist schön und sehenswert! Die Orgel erfüllt den Raum, die Gebete steigen zu Gott, Gott lässt sich hören in den Lesungen aus der Bibel, im Stiftungswort beim Abendmahl, im sendenden Segen, mit dem wir wieder in „unsere Welt“ gehen, bis wir zurück kehren nach guter Gewohnheit am nächsten Sonntag.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern: Die Orgelwartung ist bezahlt und wird mit steigenden Temperaturen erfolgen, ich danke!

Erstmalig will die Gemeinde bei der Nacht der Museen am 24. Mai 2024 mitmachen. Das Gebäudeensemble steht unter Denkmalschutz (näheres im Internet auf der Seite Wikipedia unter: evangelisch-lutherische Kirche Fürstenwalde!). Das unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit. Daher ist auch geplant, am Tag des offenen Denkmals teilzunehmen (8. September). Gerne können Sie mitmachen. Wir brauchen viele Hände, Füße und Köpfe!

Wie alle Vereine, auch viele Parteien und Initiativen, merkt auch die Gemeinde, dass wir alle viel Stress haben. Die Mitarbeit will gut überlegt sein. Auch deswegen war das Synodalthema die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die unbezahlbar gut sind! Herzlichen Dank allen, die gegenwärtig und zukünftig ihre Zeit und Kraft der Gemeinde kurz oder länger zur Verfügung stellen!

Ich freue mich auf alle Begegnungen und wünsche der Gemeinde gesegnete und schöne Gottesdienste

Ihr und Euer Bernhard Mader

## Neukölln

Liebe Gemeindeglieder der evangelisch-lutherischen Paulus-Gemeinde in Berlin-Neukölln!

Ein Gemeindeglied wird konfirmiert! Ein Fest für die Gemeinde am Sonntag Rogate 2024, 5. Mai, denn es tritt jemand altersgemäß in den Kreis der Gemeindeglieder, die das Abendmahl wirklich empfangen. Eigentlich seit der Taufe sind wir Glieder am Leib Christi (1 Kor 12,13). Weil es Sorge gibt, dass das Abendmahl nicht würdig genommen wird, ist in unserer Kirche ein Unterricht vorgesehen. Ein Mensch ist im passenden Alter und hat den Unterricht erfolgreich abgeschlossen. Nun feiern wir also seine Konfirmation und feiern mit ihm gemeinsam das heilige Abendmahl. Zugleich macht er mit seinem Bekenntnis in der Konfirmation auch seine Taufe „fest“ (das Wort „Konfirmation“ bedeutet auch „Befestigung“). Zwar stehen die Taufzusagen Gottes („Dies ist mein liebes Kind, an dem ich Wohlgefallen habe!“ (vgl. Mt 3,17)) durch Jesus Christus unumstößlich fest (vgl. zweite und dritte Tauffrage im kleinen Katechismus, bzw. die dortigen Bibelstellen!), doch es ist wunderbar, wenn uns das bewusst wird, wozu die Konfirmation hilft.

Wie schön auch, dass wir am Sonntag Misericordias Domini 2024, 14. April, passend eine Taufe erleben. Wir feiern, dass Gott zu uns Menschen ja sagt, dass er uns erlöst aus diesen irdischen Verstrickungen, dass er uns auf unserem Lebensweg begleitet und schließlich in seine ewige Gegenwart aufnimmt (vgl. viertes Hauptstück im kleinen Katechismus, bzw. die dortigen Bibelstellen)!

Vieles davon ist in unserem Alltag scheinbar nicht präsent. Aus Gottes Wort an uns, der Bibel, erfahren wir seine Realität, seine Dimensionen und auch seine Liebe. Auch in unseren unsicheren Tagen hören wir im Gottesdienst dieses göttliche Wort. Gott sei Dank, dass wir es auch frei und unzensiert und ohne Angst privat oder gemeinsam lesen können, z.B. wenn wir in der Gemeinde dienstags zusammenkommen (vgl. Terminplan).

Zu diesen und allen anderen Veranstaltungen lade ich Sie und Euch herzlich ein! Ich freue mich auf alle Begegnungen, lasse mich sehr gerne einladen, damit ich auf einen Besuch vorbeikomme, und genieße die gottesdienstliche Feier in unserem schönen Kirchsaal am Kranoldplatz mit Ihnen und Euch allen!

Ihr und Euer Bernhard Mader

### Bausteinsammlung 2024 für Zionsgemeinde Verden

Die Kirchenleitung hat die Bausteinsammlung 2024 der Zionsgemeinde Verden für die Sanierung der 1938 erbauten und geweihten und 2016 zum Denkmal erklärten Kirche zugesprochen. Kostenpunkte des Sanierungsvorhabens sind Gutachten und Planung des Architekten, die Sanierung der Gebäudehülle (Dach, Fassade), Innenarbeiten an der Bausubstanz sowie Innenarbeiten für Möblierung und Ausstattung. Das gesamte Finanzvolumen wird zum jetzigen Stand mit rund 750.000 Euro kalkuliert. Weitere Informationen zum Kirchgebäude sind unter <http://www.selk-verden.de/index.php/kirchgebäude> zu finden.

Dazu werden in diesem Jahr in allen Gemeinden der SELK papierne Bausteine verkauft, die auch als Spendenquittungen beim Finanzamt eingereicht werden können. Informationen und Werbematerial liegen im Kirchenvorraum aus. Bausteine zur Unterstützung können bei Albert Cordes erworben werden. *Albert Cordes*

### Allgemeine Kirchenmusiktage (AKT)

Die Allgemeinen Kirchenmusiktage unserer Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche finden in diesem Jahr in Berlin statt. Die Gemeinde „Zum Heiligen Kreuz“ in Wilmersdorf ist der Veranstaltungsort. Thematisch geht es dieses Mal um Chorarbeit und Orgelspiel. Weitere Informationen im Internet unter <http://kirchenmusiktage-selk.de/index.htm>. Broschüren liegen und Plakate hängen aus.

Kantorin Antje Ney und Prof. Hildebrand Haake bieten Workshops an. Interessant für alle sind das Eröffnungskonzert am Himmelfahrtstag um 19:30 Uhr und das Werkstattkonzert am Samstag, den 11. Mai. Hier lässt sich auf musikalische Art das Gotteslob erleben! Alle Gemeindeglieder des Pfarrbezirks sind eingeladen, den Abschlussgottesdienst am Sonntag Exaudi, 12. Mai in der Gemeinde „Zum Heiligen Kreuz“ mitzufeiern. **In der Paulus-Gemeinde Berlin-Neukölln und in der evangelisch-lutherischen Gemeinde Fürstenwalde finden an diesem Tag daher keine Gottesdienste statt!**

#### Abwesenheit von Pfarrer Mader:

2.4. bis 7.4. Urlaub

Vertretung: Pastor Schulze

7.5. bis 12.5. Urlaub

Vertretung: Pastor Büttner

26.5. bis 31.5. Freizeit „Miteinander unterwegs“

Vertretung: Pastor Schulze

Kontakte:

Christoph Schulze: 030 7918264 und [schulze@lutherisch.de](mailto:schulze@lutherisch.de)

Markus Büttner: 030 802 70 34 und [buettner@lutherisch.de](mailto:buettner@lutherisch.de)

## Aus der Paulus-Gemeinde

### **KiGo-Tag**

Am Sonntag, den 28. April 2024, gibt es einen besonderen Kindergottesdienst. Am Vormittag ab 10:00 Uhr ist richtig viel Zeit, weil der Gottesdienst erst nachmittags ist. Deshalb wollen wir nochmal die Auferstehung von Jesus behandeln. Was ist damals zu Ostern eigentlich passiert und was hat das mit Ostereiern zu tun – und mit Überraschungseiern? Und weil am Sonntag danach, 5. Mai 2024, Linus konfirmiert wird, wollen wir dafür auch etwas vorbereiten, damit wir mit ihm feiern können. Um 12:30 Uhr gibts gemeinsames Mittagessen und um 14:00 Uhr starten wir mit in den Gottesdienst der Gemeinde, aber nur am Anfang! Dann machen wir noch richtig was für Kinder! Um 16:00 Uhr ist Schluss. Alle Kinder sind eingeladen: Herzlich willkommen!

### **Erweiterter Kirchenkaffee an Pfingsten bei der Goldenen Konfirmation**

Pfingsten soll es, wie in den Vorjahren, eine „Goldene Konfirmation“ geben. Eine gute Möglichkeit hinterher noch mit den Jubilaren und der Gemeinde durch einen erweiterten Kirchenkaffee etwas ins Gespräch zu kommen! Neben Keksen ist auch an Fingerfood wie z.B. Spargelröllchen, Käsespieße, belegte Brötchen und Mini-bouletten gedacht. Hängt davon ab, wer dazu etwas beisteuern will. Dazu werden Listen ausgelegt.

Eingeladen sind natürlich die Jubilare und alle Gemeindeglieder. Wir freuen uns auf Euch.

*Reinhard Borrmann*

### **Pfingstmontagsgottesdienst**

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr am Pfingstmontag um 11:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Geplant ist wieder der Körnerpark, aber das Amt tut sich schwer damit. Deshalb bitte die Abkündigungen beachten oder auf unserer Internetseite nachsehen. Bei fehlender Genehmigung oder Regen findet der Gottesdienst in der Magdalenenkirche statt.

*Reinhard Borrmann*

## Aus dem Pfarramt der Paulus-Gemeinde

Hiermit beruft der Pfarrer auf Beschluss des Vorstandes der Evangelisch-Lutherischen Paulus-Gemeinde Berlin-Neukölln auf seiner Sitzung am 21. März 2024 eine Gemeindeversammlung für den 9. Juni 2024 ein. Sie soll nach einem Kurz-Gottesdienst zum 2. Sonntag nach Trinitatis AD 2024 um 10:00 Uhr im Kirchsaal, Kranoldplatz 11, 12051 Berlin, stattfinden. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

**1.** Eröffnung und Regularien; **2.** Vorstellung und Annahme der TO; **3.** Annahme des Protokolls vom 25. Februar 2024; **4.** Verabschiedung eines Votums zum Atlas Frauenordination gemäß der Bitte der 15. Kirchensynode „um breite Beratung des

„Atlas Frauenordination‘ unter Berücksichtigung des Neuansatzes des gegenseitigen Verstehens und Tolerierens sowie um Mitteilung von Erfahrungen und Voten - möglichst der Gemeindeversammlungen.“ (vgl. selk\_news vom 15. Oktober 2023); 5. Verschiedenes; 6. Schluss mit Gebet.

### **Entwurf des Votums, das der Gemeindeversammlung der Paulus-Gemeinde am 9. Juni 2024 zur Abstimmung vorgelegt werden soll:**

1. Die Gemeindeversammlung der evangelisch-lutherischen Paulus-Gemeinde stellt fest: Der Atlas Frauenordination wird von vielen in der Gemeinde positiv bewertet, weil er methodisch und inhaltlich umfassender, mehr denn je, zur Meinungsbildung im Gemeindealltag führt. Er bereitet die Unterschiedlichkeit der bestehenden Positionen und das Für und Wider der Argumente auf. Dabei scheint der Atlas die schon festgestellte gegenseitige Anerkennung der theologischen Wahrhaftigkeit zu unterstützen.

2. Die Gemeindeversammlung der evangelisch-lutherischen Paulus-Gemeinde stellt weiter fest: Das Stimmenverhältnis der Abstimmung deutet an, wie weit für die anwesenden Glieder der Paulus-Gemeinde das Geschlecht eine Rolle spielt, um die Aufgaben der Ordination im Sinne des Bekenntnisses auszufüllen. Es ist nicht einzusehen, weshalb auf Begabungen verzichtet werden sollte (bei Frauen, die sich berufen fühlen) oder diese nur in der eingeschränkten Form einer Pastoralreferentin ausgelebt werden können. Hier scheinen der Gemeinde Ersatzwege gesucht worden zu sein, die das Thema nicht abschließend lösen.

3. Die Gemeindeversammlung der evangelisch-lutherischen Paulus-Gemeinde stellt schließlich fest: Letztendlich liegt die Verantwortung zur Erhaltung der Einheit bei **beiden Seiten**. Das Gut der Einheit, wie sie durch das Bekenntnis gegeben wird, wiegt im Zweifelsfall höher als die Durchsetzung ausgrenzender Lehren bezüglich der Ordination. Spaltungstendenzen will die Gemeinde unter Hinweis darauf, dass wir alle Glieder am Leib Christi sind, keinen Raum geben.

### **Aus den Gemeindebüchern der Paulus-Gemeinde**

In die evangelisch-lutherischen Paulus-Gemeinde aus der Bleckmarer Gemeinde ist Herr Henning Wrogemann zum 1. März 2024 gekommen. Wir begrüßen ihn herzlich und wünschen ihm, dass die Gemeinde ihm zu einer geistlichen Heimat werde, in der er die Liebe und das Heil Gottes erleben kann.

In die Sankt Andreas-Gemeinde Bremerhaven wurde zum 1. März 2024 überwiesen Frau Manuela Zechert. Wir wünschen Frau Zechert gutes Ankommen am neuen Wohnort und, dass die neue Gemeinde auch zur geistlichen Herberge auf der Reise in die Ewigkeit werde!

## Gottesdienste und Veranstaltungen

Termin	Neukölln	Fürstenwalde
<b>Fr 29.Mär 24</b> <b>Karfreitag</b>	10:00 PGD (Mader) Projektchor	15:00 Andacht zur Sterbestunde (Mader) anschließend: Konfirmandenunterricht
<b>So 31.Mär 24</b> <b>Ostern</b>	10:00 HGD (Mader) Gala: Museum	Kein Gottesdienst
<b>Mo 01.Apr 24</b> <b>Ostermontag</b>	10:00 Singegottesdienst anschließend: Osterbrunch mit mitgebrachtem Essen	10:00 HGD (Mader) anschließend Konfirmanden- unterricht
Mi 03.Apr 24	19:30 Posaunenchor	
Fr 05.Apr 24	20:00 Gemeindegkreis Buchvor- stellung bei Jörn und Hanna Schulz	
<b>So 07.Apr 24</b> Quasimodo- geniti	10:00 HGD (Kizungu) anschließend: Der Kreis	10:00 PGD (Heck)
Mo 08.Apr 24	18:00 Hobbykreis	
Di 09.Apr 24	15:00 Senioren treffen sich 18:00 Snacks & Schnack	
Mi 10.Apr 24	19:30 Posaunenchor	17:30 Kirchenvorstand
Do 11.Apr 24	16:15 Konfirmandenunterricht 20:30 Gebetskreis	
<b>So 14.Apr 24</b> <b>Misericordias</b> <b>Domini</b>	10:00 HGD mit Taufe (Mader)	10:30! PGD (Smith)
Di 16.Apr 24	18:00 Jugendkreis Puzzeln/Spieleabend	
Mi 17.Apr 24	19:30 Posaunenchor	
Do 18.Apr 24	16:15 Konfirmandenunterricht 19:00 Kirchenvorstand	
Fr 19.Apr 24		15:00 Frauenkreis
Sa 20.Apr 24	18:00 Jugendgottesdienst	
<b>So 21.Apr 24</b> <b>Jubilate</b>	10:00 LGD (Schulz)	10:00 HGD (Mader) anschlie- ßend: Kirchenkaffee und Konfirmandenunterricht 15:00 HGD in Seelow

Mo 22.Apr 24	18:00 Hobbykreis	
Di 23.Apr 24	15:00 Senioren lesen in der Bibel 18:00 Snacks & Schnack	
Mi 24.Apr 24	19:30 Posaunenchor	15:00 Bibelstunde
Do 25.Apr 24	16:15 Konfirmandenunterricht	
<b>So 28.Apr 24 Kantate</b>	10:00 Kinderaktion 12:30 Mittagessen 14:00 HGD (Mader) Gala: Beelitzer Heilstätten	10:00 HGD (Mader) anschließend: Konfirmandenunterricht
Di 30.Apr 24	18:00 Jugendkreis: Müll sammeln	
Do 02.Mai 24	16:15 Konfirmandenunterricht 19:30 Posaunenchor 20:30 Gebetskreis	
Fr 03.Mai 24	19.00 Gemeindegemeinschaft. Spieleabend, Gemeindesaal	
<b>So 05.Mai 24 Rogate</b>	10:00 HGD (Mader) Konfirmation anschließend: Der Kreis	10:00 LGD (Lenz)
Mo 06.Mai 24	18:00 Hobbykreis	
Di 07.Mai 24	15:00 Senioren treffen sich 18:00 Snacks & Schnack	
Mi 08.Mai 24	19:30 Posaunenchor	
<b>Do 09.Mai 24 Himmelfahrt</b>	10:00 HGD (Adam)	10:30! PGD (Smith)
<b>So 12.Mai 24 Exaudi</b>	Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Allgemeinen Kirchenmusiktage in der Kirche "Zum Heiligen Kreuz", Wilmersdorf (Nassauische Str. 17, 10717 Berlin)	
Di 14.Mai 24	18:00 Jugendkreis: Kochen	
Mi 15.Mai 24	19:30 Posaunenchor	17:30 Kirchenvorstand
Do 16.Mai 24	16:15 Konfirmandenunterricht	19:00 ökumenischer Pfingstempfang Samariteranstalten, Haus Joseph
Fr 17.Mai 24	Pfingstcamp Beginn	
<b>So 19.Mai 24 Pfingsten</b>	10:00 HGD (Mader) Goldene Konfirmation	14:00 HGD (Mader) Konfirmation

	Erweitertes Kirchenkafee	
<b>Mo 20.Mai 24 Pfingstmontag</b>	11:00 ökumenischer Gottesdienst im Körnerpark Ende Pfingstcamp	14:00 ökumenischer Gottesdienst Garten der Martin-Luther-Ge- meinde
Di 21.Mai 24	15:00 Senioren lesen in der Bibel 18:00 Snacks & Schnack	
Mi 22.Mai 24	19:30 Posaunenchor	15:00 Bibelstunde
Do 23.Mai 24	16:15 Konfirmandenunterricht 19:00 Kirchenvorstand im Pfarrgarten	
Fr 24.Mai 24		15:00 Frauenkreis 17:00-24:00 Kirchenöffnung im Rahmen der Lange Nacht der Museen
Sa 25.Mai 24	18:00 Jugendgottesdienst	
<b>So 26.Mai 24 Trinitatis</b>	10:00 HGD (Mader) Gala: Fahrradtour (Mauerweg)	10:00 LGD (Heck) anschlie- ßend Kirchenkafee
Mo 27.Mai 24	18:00 Hobbykreis	
Di 28.Mai 24	18:00 Jugendkreis: Thema	
Mi 29.Mai 24	19:30 Posaunenchor	
<b>So 02.Jun 24 1.So.n. Trinit.</b>	10:00 HGD (Mader) anschließend: Der Kreis	10:00 LGD

HGD = Abendmahlsgottesdienst; PGD = Predigtgottesdienst

Der **Gottesdienstplan für die SELK-Gemeinden in Berlin und Potsdam** liegt im Vorraum aus.

„**Save the date**“ sagt man heutzutage manchmal, wenn man auf kommende Ereignisse hinweisen will:

- 30. Juni: 48 Stunden Neukölln „Musikalische Soiree“ (17:00 Uhr)
- 4. August: Missionar Christoph Weber in Neukölln
- 1. September Gemeindefest in Neukölln
- 8. September: Tag des offenen Denkmals in Fürstenwalde
- 22. September: Gemeindeausflug Neukölln nach Fürstenwalder
- 20.-26. Oktober: Familienfreizeit Neukölln
- 6.-8. November: Bibelabende in Fürstenwalde
- 16. November: Forum für Kirchenmusik in Potsdam

## **Aus dem Kirchenvorstand der Paulus-Gemeinde**

Der Kirchenvorstand gibt bekannt: Vom 10.-18. Mai werden die Fußböden in der Kirche und im Gemeindesaal gepflegt. Dazu werden helfende Hände beim Aus- und Einräumen benötigt. Informationen kann man bei Clemens Bath bekommen.

## **Aus der evangelisch-lutherischen Gemeinde Fürstenwalde**

### **Gemeindeversammlungen**

Die erste Versammlung der Gemeinde im Jahr, 21. Januar, brachte folgenden Beschluss: Eigentlich an jedem dritten Sonntag im Monat gibt es im Anschluss an den Gottesdienst die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee noch etwas zusammen zu bleiben. Die Gemeindeversammlung erhofft sich dadurch, dass die, die den Gottesdienst besuchen, sich besser kennen lernen.

In seinem Bericht warb der Pastor darum, dass er zu Besuchen eingeladen wird. Die Gemeindeglieder wohnen weit zerstreut, manche gehörten zur ehemaligen Gemeinde in Frankfurt/O und wohnen entsprechend im ehemaligen Einzugsgebiet.

Die zweite Versammlung der Gemeinde, 18. Februar, war hauptsächlich dem letzten Bericht der langjährigen Kassenführerin Frau Stolbunov gewidmet. Die Finanzen der Gemeinde sind stabil, weil das Pfarrhaus vermietet ist. An dieser Stelle: Herzlichen Dank für die beiden Spenden zur Sanierung der Orgel! Sobald die Temperaturen es zulassen, geht es los.

Kirchenvorsteher Andreas Lenz überreichte Frau Stolbunov Blumen und Geschenke als Dank für ihre Treue und Dienste.

Ein Kassenwart konnte leider nicht bestellt werden.

Es wird beschlossen, am Tag des offenen Denkmals teilzunehmen, also am 8. September 2024 die Kirche für Besucher zu öffnen. (Im Nachgang hat sich ergeben, dass die Gemeinde auch an der Langen Nacht der Museen teilnimmt. Also vorschlafen für den 24. Mai: Die Kirche ist bis 0:00 Uhr geöffnet. Zur vollen Stunde wird es Andachten geben und zur halben Stunde Führungen durchs ganze „Erdgeschoss“, also auch durchs Pfarrhaus unten).

## Gemeindeversammlung am 16. Juni

Auf Beschluss des Kirchenvorstandes der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde in Fürstenwalde am 12. März 2024 beruft der Pfarrer hiermit eine Gemeindeversammlung für Sonntag, den 16. Juni 2024, ein.

Sie tagt nach einem kurzen Hauptgottesdienst um 10:00 Uhr in der Kirche Gemeinde, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 55, 15517 Fürstenwalde/Spree.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: **1.** Eröffnung und Regularien, **2.** Vorstellung und Annahme der TO, **3.** Annahme des Protokolls vom 18. Februar 2024 **4.** Berufung einer Kassenführerin **5.** Verschiedenes, **6.** Schluss mit Gebet.

### Rückblicke

#### Synode des Kirchenbezirks



Von Freitag, den 1. März, bis Samstag, den 2. März, fand in den Räumen der Gemeinde „Zum Heiligen Kreuz“ in Berlin-Wilmersdorf die Synode unseres Kirchenbezirks statt. Alle Gemeinden – von Schwerin bis Fürstenwalde und von Greifswald bis Luckenwalde – hatten Vertreterinnen oder Vertreter entsandt! Die Pastoren des Bezirks waren dabei, dazu die Glieder des Bezirksbeirates und Vertreter des Jugendwerkes. Ein Abendmahlsgottesdienst eröffnete die Versammlung. In der Predigt zeigte Superintendent Zieger anhand der Salbung Jesu, wie von Jesus selbst der Glaube als zentrales Element betont wird. In seinem Bericht machte Superintendent Zieger anhand des Liedes „Die Kirche steht gegründet“ (ELKG2 283) Mut zum Glaubensleben auch in kleiner werdenden Gemeinden. Jesus führe alles zusammen und wir werden ihn loben!

Am Samstag ging es als Synodalthema um „Ehrenamtliches Mittun als Glaubenserfahrung“ Frank Keidel, Johann Hillermann und Roger Zieger gaben Impulse für Gesprächsgruppen!

Am Samstag ging es als Synodalthema um „Ehrenamtliches Mittun als Glaubenserfahrung“ Frank Keidel, Johann Hillermann und Roger Zieger gaben Impulse für Gesprächsgruppen!



An Beschlüssen wurde gefasst: Die Gemeinde in Berlin-Spandau ist aufgelöst - Es gibt einen neuen Bezirksrendanten - Es gibt Änderungen in der Abrechnungsweise, wodurch besonders der Bezirksrendant entlastet werden soll - Der Antrag des Jugendmitarbeitergremiums (JuMiG), die Stelle des Jugendkoordinators als Minijob zu führen und ihn dadurch finanziell zu unterstützen, wurde in den Bezirksbeirat verwiesen. Das JuMiG wird von Peter Pfitzinger geleitet. Seine Aufgaben sind umfangreich, da es keinen Bezirksjugenpastor gibt. Weitere Infos zum JuMiG gibts auf dessen sehr guter Seite: [www.jumigbb.de](http://www.jumigbb.de).

### **Passionsmusiken der Paulus-Gemeinde**



In dieser Passionszeit fanden drei Musiken statt, in denen an die Passion von Jesus erinnert wurde.

Die erste wurde durch Orgelmusik gestaltet und dabei wurden Passionslieder bedacht und gesungen.

Die zweite war eine Taizeandacht, musikalisch begleitet von der Kammermusikgruppe. Die Lieder und Textbeiträge regten zum Ruhig werden und Nachdenken an. In

der Gebetszeit konnte jeder, der es wollte, nach vorne kommen und eine Kerze anzünden und an das Kreuz stellen und wenn gewollt dazu ein Gebet sprechen (siehe die Kerzen am Kreuz auf dem Bild).

Die dritte Passionsmusik ist der ökumenische Kreuzweg der Jugend mit Bläsern und unserem Jugendkreis. Er findet nach unserem Redaktionsschluss statt, so dass hier nicht davon berichtet werden kann.  
*Reinhard Borrmann*

### **Besuch des Superintendenten in Fürstenwalde**

Am 12. März 2024 besuchte Superintendent Roger Zieger (Berlin/Bleckmar) die Sitzung des Kirchenvorstands der evangelisch-lutherischen Kirche in Fürstenwalde. Er freut sich, wenn er so den Vorsteherinnen und Vorstehern der Gemeinden begegnet. Die Sitzung hatte keinen besonderen Schwerpunkt, vielmehr wurde die reguläre Tagesordnung nach der bewährten Abfolge bearbeitet. Unter „Ausblick“ ergab sich ein intensives Gespräch über die Situation der Gemeinde und der Gesellschaft. Der Vorstand dankte dem Superintendenten für seinen Besuch.

**Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen!  
Und ich werde euch Ruhe geben.**

*Matthäus 11,28*

Neulich las ich eine Geschichte, die mich bewegte:

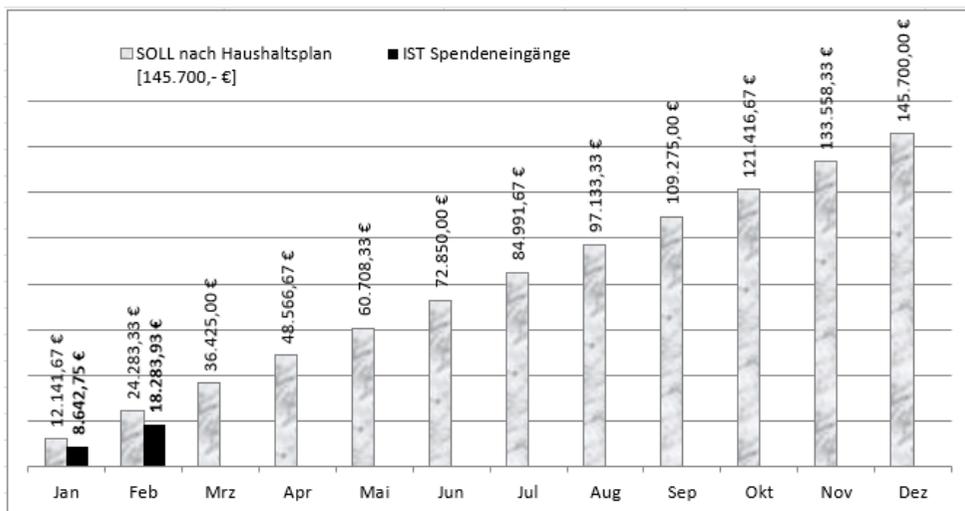
Vor der walisischen Steilküste war in einer stürmischen Novembernacht des Jahres 1907 das Dampfschiff „Nether Holme“ auf ein Riff gelaufen und gesunken. Die Besatzung bestand aus 14 Seeleuten, die sich schwimmend auf den schmalen Küstenstreifen retten konnte, der bei Ebbe zu sehen war. Sie wussten aber, dass sie alle bei eintretender Flut in der stürmischen See ertrinken würden, wenn sie nicht die 25 Meter steil aufragenden Felsen erklimmen konnten. Lange suchten sie vergeblich nach einer Aufstiegsmöglichkeit. Endlich entdeckten sie ein herunterhängendes Seil. Einer nach dem anderen kletterte daran hinauf. Alle meinten, die Küstenwache hatte sie bereits entdeckt und das Seil heruntergelassen. Doch oben war aber weit und breit niemand zu sehen. Das Seil hing schon seit dem vorigen Jahr dort, als man eine andere Schiffsbesatzung damit gerettet hatte. So war schon lange, bevor die Leute der „Nether Holme“ in Seenot gerieten, für Rettung gesorgt.

Das ist ein schönes Gleichnis dafür, dass Gott schon lange, bevor wir unsere Hilfsbedürftigkeit erkannten, alles getan hat, was zu unserer Rettung nötig war. Die 14 Männer hätten nichts zu ihrer Rettung beitragen können. Keine Anstrengung hätte gereicht, die steile Felswand zu erklimmen und auch kein Bitten oder Klagen und Rufen hätte ihnen helfen können.

Gott aber erkannte unsere Not und sorgte für eine Rettungsmöglichkeit für alle hoffnungslos verlorenen Sünder, die zum ersten Mal Gottes Gnade annehmen, genauso wie für jeden der wie der „verlorene Sohn“ in der Bibel wieder auf Abwege geraten ist. Das große Opfer des Sohnes Gottes ist für den himmlischen Vater so bedeutungsvoll, dass es zur Vergebung aller vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Sünden reicht.

*Geschwisterliche Grüße aus Fürstenwalde, Andreas Lenz*

## Finanzübersicht der Paulus-Gemeinde Januar – Februar 2024



Impressum: Gemeindebrief des Pfarrbezirks Berlin-Neukölln / Fürstenwalde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)  
 Mitarbeit: Andrea Patzelt-Bath, Clemens Bath, Natália Scholz Haferkamp, Reinhard Borrman, Bernhard Mader (v.i.S.d.P.)  
 Kopf auf der Titelseite: Mike Luthardt  
 Auflage: 370 Stück / 6 Ausgaben im Jahr / Druck: Eigenverlag

### Veranstaltungsorte:

Paulus-Kirche Berlin-Neukölln  
 Kranoldplatz 11  
 12051 Berlin, Tel.: 030 625 40 22  
 E-Mail: paulusgemeinde@online.de  
 Internet: www.selk-neukoelln.de

Ev.-Luth. Kirche Fürstenwalde  
 Dr.-Wilhelm-Kütz-Str. 55  
 15517 Fürstenwalde (Spree)  
 Fuerstenwalde@selk.de  
 www.selk-fuerstenwalde.de

### Pfarramt:

Pfarrer Bernhard Mader, Mobil: 0176 301 939 11

### Bankverbindungen:

Paulus-Gemeinde  
 Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)  
 IBAN: DE45 3506 0190 1567 6900 12  
 BIC: GENODED1DKD

SELK-Fürstenwalde  
 Sparkasse Oder-Spree  
 IBAN: DE97 1705 5050 3110 0831 66  
 BIC: WELADED1LOS

### Rendanten:

Uta Nickisch  
 Fon: 030 – 64 08 18 78  
 E-Mail: uta.nickisch@gmx.de

Olga Stolbunov (kommissarisch)  
 Fon: 03361-5971487  
 E-Mail: marija-1999@mail.ru

Kirchenvorsteher der Gemeinde Fürstenwalde: Christoph Buchwald (Tel. 033679/5401);  
 Jutta Hanisch (Tel. 03361/305437); Andreas Lenz (Tel. 030/6319859); Jörg Schöbel (Tel. 0174/9386271); Erika Suetin (Tel. 03361/748819)



## Frühling

Bienen fliegen zum ersten Mal aus,  
putzen, säubern und schmücken ihr Haus.  
Ein gelber Falter streckt seine Glieder,  
sieht in die Sonne und fliegt schon wieder

Im Weidenstrauche ein erstes Blühen,  
wir wollen uns um einander bemühen.  
Möge Gott uns mit Liebe beschenken  
und unsere Gedanken himmelwärts lenken.

Ihm gebührt Ehre und ewiglich Dank,  
für blühende Wiesen am Bergeshang,  
für alles was Er uns geschenkt und gegeben,  
für jedes Geschöpf und für jedes Leben.

*Marlies Brümmer*